



MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

2560 Hernstein, Berndorfer Str. 6

Tel. 02633 / 47205, FAX DW 9

marktgemeinde@hernstein.gv.at, www.hernstein.gv.at

Hernstein, im März 2013

Ihr Bürgermeister Leopold Nebel berichtet:



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

„Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein.“

Mit diesem weisen Satz von Voltaire will ich meinen Bericht beginnen und hinweisen auf die Veranstaltungen der „**Gesunden Gemeinde**“, im speziellen auf den **Vortrag am 18. April** im Gasthaus zur Blutalm (siehe Beiblatt). Ich danke den Organisatoren und freue mich, wenn ich viele interessierte Bürgerinnen und Bürger dort begrüßen darf.

Der heurige Winter dauert schon lange. Der **Winterdienst** leistete wieder **beste Arbeit**. Ein herzliches Dankeschön! Nach den Auskünften der Meteorologie hatten wir in diesem Winter wenige Sonnentage. Der Frühling lässt auf sich warten, daher tragen wir ihn in unseren Herzen. Die **Straßenkehrung** findet erst nach den Osterfeiertagen (**Dienstag, 2. April**) statt. Ich ersuche Sie, den Splitt entlang Ihres Grundstückes ein Stück auf die Straße zu kehren, damit die Kehrmaschine den Sand vollkommen aufnehmen kann.

Seit **40 Jahren** ist **Prof. Rupert Marx Pfarrer** in der Pfarrgemeinde Hernstein. Im Rahmen einer kleinen Feier im Anschluss an den Gottesdienst am 10. März dankte ich ihm für seinen



Dienst in der Pfarrgemeinde und für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde. **Martina Riegler** und **Richard Büchsenmeister** gestalteten die **Feier musikalisch**. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat die Messbesucher zu einer Agape.

Im Jahr 1986 übernahm Frau **Christine Bauer** die **Leitung der Volksschule** Grillenberg. 27 Jahre lang führte sie mit viel Engagement und **Herz** die Geschicke der Schule. Mit 1. Februar 2013 trat nun unsere Direktorin in den wohlverdienten Ruhestand. Am 7. März gab es



anlässlich ihrer **Pensionierung** ein kleines Fest in der Volksschule Grillenberg. Zahlreiche Gäste fanden sich ein, um Frau Direktorin Christine Bauer "**Danke**" zu sagen. Der Lehrkörper und die Schülerinnen und Schüler gratulierten musikalisch. Auch Jahrgangsveteranen aus den letzten 27 Schuljahren stellten sich mit einem Rosengruß ein. Die Schulobfrau GGR Michaela Schneidhofer und ich überreichten der scheidenden Direktorin in Würdigung ihrer Verdienste um die Volksschule Hernstein-Grillenberg die **Ehrennadel in Gold** der Marktgemeinde. Gerührt bedankte sich Frau VD Christine Bauer bei der Marktgemeinde Hernstein für die hohe Auszeichnung und die wunderschöne Feier und gestand, dass sie nur schweren Herzens Abschied von "ihrer Schule" nimmt.



Prof. Marx, das Doppelquartett Albleaml und die ehemaligen Pecher feierten mit der Bevölkerung am 19. Jänner, wie alljährlich, die **Vizenmesse**. Es ist eine Dankmesse zu Ehren des Schutzpatrones der Pecher und Holzarbeiter, des Hl. Vinzenz.

Das neu gestaltete **Pechermuseum** in Hernstein wird am **1. Mai 2013 eröffnet**. Die Feierlichkeiten beginnen um 9:00 Uhr mit einem Gottesdienst. Um 10:00 Uhr findet der Festakt statt. Genaueres erfahren Sie noch, ich will Sie aber jetzt schon vorinformieren.

Im heurigen Jahr fanden schon **zwei Wahlgänge** statt. An der Volksbefragung beteiligten sich mehr als 73 % der Wahlberechtigten, an der Landtagswahl kletterte die prozentuelle Beteiligung sogar auf 83,36 %. Keine andere Gemeinde des Bezirkes Baden kam an diese **hohe Beteiligung** heran. Ich danke allen, die Ihre/Seine Staatsbürgerpflichten oder -rechte in Anspruch genommen hatten. Nur durch aktive Beteiligung kann man etwas bewegen oder ändern.

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** den **Jahresabschluss 2012**. Anschließend einige Zahlen, damit Sie sehen, wozu wir die Steuereinnahmen benötigen und verwenden.

Für Projekte im **Straßen- und Kanalbau**, für neue **Straßenbeleuchtungskörper**, für zwei **Photovoltaikanlagen** zahlten wir rund 450.000 Euro. Für das **Pechermuseum** erhielten wir

von der Erzdiözese 18.000 Euro, an Bedarfszuweisungen 40.000 Euro, von der Kultur NÖ bekommen wir nach Abrechnung 25.000 Euro. Den Nettobeitrag der Marktgemeinde kann ich erst nach der Schlussabrechnung mitteilen. Er ist aber für uns leicht leistbar, weil viele Freiwillige aktiv mitgeplant und mitgearbeitet haben. Alle **Pflichtschulen** mit **Hort** und **Kindergarten** kosteten ~ 208.000 Euro. Der Gemeindebeitrag an die **Spitäler**, für **Gesundheitsvorsorge** und für **Sozial- und Jugendwohlfahrtshilfe** belief sich auf ~ 485.000 Euro. Die **Abwasserbeseitigung**, das sind die Fäkal- und der Regenwasserkanäle, schloss mit ~ 274.000 Euro ab. Das bedeutet eine Erhöhung um 8 %. Die Hauptgründe sind Kanaldeckelrenovierungen und Ableitungen von Regenwasser. Vom ordentlichen Haushalt, das ist die laufende Gebarung, konnte ich ~ **115.000 Euro** an die außerordentlichen Projekte zuführen. Zu meiner großen Freude darf ich feststellen, dass die Marktgemeinde auf gesunden finanziellen Beinen steht.

Weiters beschloss der Gemeinderat mit zwei Stimmenthaltungen die Errichtung der **Straßenbeleuchtung nach Alkersdorf**. Die Grabarbeiten wird die Firma Uhl Bau GmbH mit einer Summe von € 22.000,- durchführen. Mit den Elektroarbeiten, Kosten von € 24.000,- wird die Firma Elektro Rapold GmbH beauftragt.

Am Haltebühel in Aigen wird eine **Spielekombination** (€ 3.200,--) von der Firma Fritz Friedrich aufgestellt. In diesem Ortsteil, nördlich der Landesstraße, wohnen Familien mit vielen Kindern.

Frau VOL Elisabeth Schima ist bereits seit mehr als 20 Jahren Lehrerin in unserer Volksschule. Sie beendet am 31.8.2013 ihren aktiven Dienst. Frau VOL Schima hat nicht nur in der Volksschule als Pädagogin Großartiges geleistet, sondern sie hat immer wieder während der **Ferien** am Tennisplatz **für die Jugendlichen Kurse und aktive Freizeitgestaltung** angeboten. Sie war auch bei vielen öffentlichen Veranstaltungen mit einem Beitrag ihrer Schule vertreten. Nach Antrag von Herr GR. Ing. Gregor Rauch, Obmann des SV Hernstein, beschloss der Gemeinderat einstimmig, für ihre Leistungen Dank zu sagen und die **Ehrennadel in Gold** zu verleihen.

In Neusiedl wird ein neuer Zufahrtsweg zu Bauparzellen errichtet. Dieser befindet sich gegenüber der Edelseegasse, zwischen den Familien Weber und Schimanko, und bekommt den Namen „**Falterweg**“.

Frau Margit Rupprecht, unsere sehr engagierte **Tagesmutter** in Hernstein, hat noch Plätze frei. Ihre Telefonnummer lautet: 0680 – 2478 712.

Frau Martina Riegler führt mit viel Engagement und großartigem pädagogischen Geschick den **Schülertreff** in Hernstein. Nebenbei studiert sie jedes Jahr mit den Kindern ein Musical ein, das vor Ferienbeginn aufgeführt wird. Sie bittet um diese Einschaltung:

<p>Schnupperwoche im SCHÜLERTREFF Hernstein</p> <p><u>15. - 19. April 2013</u></p> <p>Jede Menge Spiel und Spaß sind garantiert!</p>	
--	---

Im Schülertreff Hernstein können Kinder mit Gleichaltrigen den Nachmittag verbringen. Sinnvolle und altersgemäße Freizeitgestaltung, die Erledigung der Hausaufgaben und Gemeinschaftserlebnisse stehen dabei im Vordergrund.

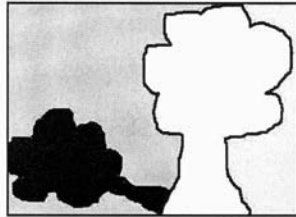
Jede zweite Woche findet zusätzlich ein Projekttag zu den unterschiedlichsten Themen statt.

Anmeldung jederzeit möglich!
Telefonnummer: **0676/7350903**
(Ansprechperson Martina Riegler)

Einige Bürgerinnen und Bürger beschwerten sich über die **Übertretung der Geschwindigkeitsbeschränkungen** in den 30-er Zonen und bei den Ortseinfahrten.

Es sind noch 5 Karten frei für die **Theaterfahrt zum Musical „Elisabeth“** (80,- € für Bus und Karte). Termin ist der 16. Mai. Anfragen bitte an das Gemeindeamt stellen.

Das **Hospiz Triestingtal** bittet um folgende Einschaltung:



Mobiles Hospiz Triestingtal und Umgebung
Wir begleiten Menschen!

Mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung

Leobersdorfer Straße 8, 2560 Berndorf

Tel: 0676 – 545 81 24
Fax: 02672 – 885 90-71 41 99
verein@hospiz-triestingtal.at
www.hospiz-triestingtal.at
ZVR Zahl 181450435

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Stunden zu geben, sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben.“

Dieses Zitat von Cicely Saunders beschreibt am Besten den Hospizgrundsatz und Motivation zu helfen. Der Verein mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung betreut im südlichen Bezirk Baden Menschen im Pflegeheim, Krankenhaus und zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung. Die Begleitung und Beratung wird von unseren ehrenamtlichen Helfer/innen übernommen, die dafür geschult und ausgebildet sind.

Was wir tun:

- begleiten und beraten von Schwerstkranken, Sterbenden und ihre Angehörigen
- Beratung bei der Organisation von Pflegehilfsmittel, Pflegegeld,
- Patientenverfügung und Hospizkarenz
- Trauerbegleitung für Angehörige
- Dasein und Zuhören
- miteinander Reden oder auch nur Schweigen

Wir werden Sie mit all unserer Kraft unterstützen.

Unsere Beratung, Begleitung und Hilfe ist für Sie kostenfrei.

Sie haben Interesse unser Team ehrenamtlich zu unterstützen? Wir laden Sie gerne zu einem Gespräch ein.

Infos: Koordinatorin DGKS Ramona Brutti 0676/545 81 24

Hospiztätigkeit lebt von ehrenamtlichen Engagement und Spenden.
Sparkasse Pottenstein IBAN AT392024500500055132 BIC SPPOAT21XXX

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben.

Nach dem langen Winter möge nun der Spruch von F. v. Bodelschwing zutreffen:
„Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“
Alles Gute und ein **gesegnetes Osterfest.**

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Leopold Nebel e.h.

Impressum: Herstellungsort: Gemeindeamt Hernstein, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Leopold Nebel